



# 2010/10 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2010/10/home-story>

## Home Story

<none>

In Berlin gilt die Regel: »Sag mir, wo du wohnst, und ich sag dir, wer du bist.« Mitte: gut bezahlter Job in der Werbebranche. Friedrichshain: Dauerstudent, zumindest mental. Charlottenburg: bemitleidenswerter Neuberliner. Und so weiter. Andauernd werden weitere Stadtbezirke als bewohnbar und demnächst vielleicht sogar hip ausgerufen. »Der Wedding kommt!« heißt es dann, denkbar ist auch: »Crazy in Oberschöneeweide«. Am Ende stimmt das aber nie, und aus dem Wedding wird wahrscheinlich nie ein echter Trendbezirk. Wir ziehen mit unserer Zeitung Ende des Monats von Kreuzberg nach Kreuzberg, womit man die Jungle World für ziemlich wertkonservativ halten kann. Kreuzberg steht für: Cem Özdemir, Taz, irgendwie multikulti. Dabei hätten wir, wie jetzt aus dem Berliner Stadtmagazin Tip zu erfahren ist, nur ein paar Häuserblocks weiter ziehen müssen und wären dort auf ein ganz anderes, ein wildes und anarchisches Lebensgefühl geprallt. Denn Neukölln, so behauptet das Stadtmagazin, sei jetzt wie die Lower East Side von New York. Und zwar wie die Lower East Side von New York in den Siebzigern und Achtzigern, also so wie in der Zeit, in der in New York noch der Punk neu erfunden wurde und Andy Warhol gemeinsam mit Grace Jones in die Kokserdisco ging. In Neukölln reihen sich Szenebars und verrückte Galerien aneinander, in unserer neuen Umgebung, die mehr oder weniger die alte ist, bloß Bioladen an Bioladen. Wir hätten New York in seiner besten Zeit haben können, haben uns aber für das Spießeridyll des Grünenwählers entschieden. Ein paar Gedanken machen wir uns jetzt schon. Haben wir alles falsch gemacht? Sieht so der Aufbruch in etwas Neues aus? Sind wir längst hoffnungslos vertagt? Eher: realistisch. Die Lower East Side in New York kann man sich heute nur noch als Millionär leisten, und wenn Berlin jetzt wirklich wie New York ist, wird das bunte Treiben in Neukölln dank der Gentrifizierung, auf die man sich immer verlassen kann, auch bald durch eine gepflegte Verloftisierung ersetzt werden. Unsere nette Ecke in Kreuzberg dagegen ist bereits weitgehend durchgentrifiziert und wird erstmal so bleiben, wie sie ist. Und so schlecht ist sie gar nicht.